

38 Organisationen fordern: Bundesregierung muss im Europäischen Rat die Aussetzung des Asylrechts in der EU verhindern

Datum 14.10.2026
Subjekt AWO Bundesverband
Autor Sou-Yen Kim
E-mail presse@awo.org
Telefon +49 3026309410
Kontakt <div> <div> <div> <div> <div> <div> <div> </div> <div> <h5>Sou-Yen Kim</h5> <p> Leiterin Newsroom </p> <div> presse@awo.org </div> <div> Tel. +49 (0)30 26 309 410 </div> </div> </div> </div> </div> </div> </div> <div> <div> <div> <div> <div> <div> <div> </div> <div> <h5>Jennifer Rotter</h5> <p> Pressesprecherin </p> <div> presse@awo.org </div> <div> Tel. +49 (0)30 26 309 218 </div> </div> </div> </div> </div> </div> <div> <div> <div> <div> <div> <div> <div> </div> <div> <h5>Sou-Yen Kim</h5> <p> Leiterin Newsroom </p> <div> presse@awo.org </div> <div> Tel. +49 (0)30 26 309 410 </div> </div> </div> </div> </div> </div> <div> <div> <div> <div> <div> <div> <div> </div> <div> <h5>Jennifer Rotter</h5> <p> Pressesprecherin </p> <div> presse@awo.org </div> <div> Tel. +49 (0)30 26 309 218 </div> </div> </div> </div> </div> </div>
Region Deutschland
Kategorie Politik, Internationale Organisationen, Menschenrechte

Vor der Tagung des Europäischen Rats am 15. und 16. Oktober warnen 38 Organisationen, darunter der AWO Bundesverband e.V., vor einer möglichen Aussetzung des Asylrechts in der EU.

In einem gemeinsamen Appell fordern sie die Bundesregierung auf, den Vorschlägen entschieden entgegenzutreten und sich für den Schutz des individuellen Asylrechts einzusetzen. Die diskutierten Vorschläge könnten es ermöglichen, Schutzsuchende in besonderen Situationen an den europäischen Grenzen zurückzuweisen, ohne ihre Schutzgründe zu prüfen. Damit droht ein folgenschwerer Bruch mit den europäischen Grundrechten.

Die Antwort auf besondere Belastungssituationen muss europäische Solidarität und gegenseitige Unterstützung sein – nicht die Aussetzung von Grundrechten.

Unsere Grundrechte sind Errungenschaften. Sie müssen gerade in herausfordernden Situationen gewahrt und verteidigt werden. Schon heute verhindern rechtswidrige Pushbacks den Zugang zu Asylverfahren. Die EU könnte kurz davorstehen, diese Menschenrechtsverletzung entgegen den Grundrechten zu legalisieren. Die Bundesregierung muss sich deshalb klar gegen eine Aussetzung des Asylrechts und für den Zugang zu fairen Asylverfahren einsetzen.

<https://awo.org/pressemeldung/aussetzung-des-asylrechts-in-der-eu-verhindern>